

Protokoll

der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 29. Mai 2022,
11.20 Uhr in der ref. Kirche, 3380 Wangen an der Aare

Vorsitz : Horst Siegenthaler, Präsident der Kirchgemeinde
Protokoll : Andreas Würgler
Anwesend : 16 Stimmberechtigte
Nicht stimmberechtigt : 1 Anwesender

Total Stimmberechtigte Mitglieder der Ref. Kirchgemeinde Wangen a. Aare:
Stand 27. Mai 2022 = 1437 Personen

Präsident Horst Siegenthaler begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung frist- und formgerecht im Amtlichen Anzeiger Oberaargau am 28. April 2022 publiziert wurde. Die Unterlagen wurden während 30 Tagen auf dem Büro der reformierten Kirchgemeinde aufgelegt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung entsprechend den Vorschriften des Organisationsreglements Art. 39 und 40 der Kirchgemeinde einberufen worden ist.

Als Stimmenzähler wird Verena Ryf vorgeschlagen und stillschweigend gewählt.

Entschuldigungen:

Madeleine Luginbühl
Urs Freudiger
Pamela Wyss
Hanspeter Binggeli

Traktandenliste

1. Begrüssung / Traktanden
2. Genehmigung Protokoll der KGV vom 14. November 2021
3. Infos aus der Kirchgemeinde
 - Pfarramt
 - Gottesdienste/OeME
 - Diakonie
 - Kommission für Öffentlichkeitsarbeit
 - Liegenschaften
 - Finanzen und Personelles
 - Informationen aus der Kirchgemeinde
4. Genehmigung Jahresrechnung 2021
5. Wahlen
 - a) Neuwahl eines Vertreters in die Synode
 - b) Wahl einer Sekretärin des Kirchgemeinderates
6. Verschiedenes

1. Begrüssung / Traktanden

Als zusätzliches Traktandum unter «5. Wahlen» möchte der Kirchgemeinderat noch die Wahl einer neuen Sekretärin für den Kirchgemeinderat aufnehmen. *Die Versammlung beschliesst einstimmig, diesem Begehren statt zu geben.*

Die übrigen Traktanden sind unbestritten, *so dass die Versammlung gemäss der genehmigten Traktandenliste mit Ergänzung stattfinden kann.*

2. Genehmigung Protokoll der KGV vom 14. November 2021

Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Horst Siegenthaler verdankt die Abfassung des Protokolls durch Andreas Würigler.

3. Infos aus der Kirchgemeinde

Aus dem Pfarramt, Roland Diethelm

Mit grosser Erleichterung haben wir Mitte Februar von der Aufhebung der Corona-Massnahmen Kenntnis nehmen dürfen. Damit ging eine sehr schwierige Zeit für den Kirchenbetrieb nach fast 2 Jahren zu Ende. Viele etablierte Anlässe mussten abgesagt werden. Es musste der Not gehorchend viel improvisiert werden. Es gab sich dadurch aber auch die Möglichkeit Neues zu erproben. Dies insbesondere im Bereich der neuen Medien. Einiges werden wir auch in die nun hoffentlich andauernde Zeit der Normalität übernehmen.

Leider mussten kurz nach der Aufhebung der Corona-Massnahmen nach über 70 Jahren fast ungläubig von einem Kriegsausbruch in Europa Kenntnis nehmen. Wer glaubte, dass die Kriegsgräuel im 21. Jahrhundert der Vergangenheit angehören, wurde leider enttäuscht. Wir dürften durch den Ukraine-Krieg vor einer Zeitenwende stehen, die auch das kirchliche Angebot beeinflussen dürfte.

Sorgen bereiten uns immer noch die schlechten Besuchszahlen der Standardgottesdienste. Hier sind wir zwar nicht allein. Dennoch ist es unser Bestreben, mit zeitgerechten Angeboten und Formaten unsere Mitglieder für einen Besuch zu gewinnen.

Mitglieder erkundigen sich nach dem Stand bei der Beschaffung einer besseren Akustikanlage in der Kirche. Präsident Horst Siegenthaler konnte darauf hinweisen, dass wir mitten in der Offertphase für die Steuerung der Akustik- und Elektronikanlage der Kirche stecken. Leider sind aber die Lieferfristen beachtlich, so dass wir uns wohl noch bis mindestens Ende 2022 gedulden müssen, bis sich die Situation verbessert.

JuKo, Gaby Wolleb

Mit Denise Gilgen, Rahel Hauser und Lavinia Mazzolena haben wir ein super Team gefunden für unseren neu benannten ElKi-Treff («Eltern und Kind», bisher nur «Fiire mit de Chliine»). Es findet nach wie vor einmal im Monat statt und wechselt zwischen der katholischen und reformierten Kirche. Besonderer Höhepunkt ist bestimmt das Znüni. Die Begleitpersonen werden gepflegt, während die Kinder etwas basteln können. Somit können sich Mütter, Väter oder Grosseltern gemeinsam austauschen. Die Anzahl Besucher ist wieder attraktiv geworden.

Auch die Chinderfiir erfreut sich zahlreicher Teilnehmer. Die Aktivitäten sind dem Alter und der Saison angepasst. Auch da können wir auf ein super Team zählen und neu auch auf die katholische Kirche, was uns sehr freut.

Neu wurde auch ein KiGo Kindergottesdienst ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Rahel Hauser und Charlotte Dann. Er findet parallel zum regulären GD statt und ist extra für Kinder von Klein bis ca. 4. Klasse. So können Eltern entspannt in die Kirche und die Kirchgänger fühlen sich nicht gestört. Er findet ca. 1-2x im Monat statt.

Unsere Konfirmanden durften das erste Mal ins Ausland verreisen. Zu Anfang nach Rom und nun zum Abschluss des Konfjahres geht es über Pfingsten nach Paris.

Die zukünftigen Konfirmanden dürfen sich auf eine Reise nach Mecklenburg und Berlin freuen.

Leider wird uns Tatjana Aeschlimann auf Ende Schuljahr verlassen. Sie war 4 Jahre Teil unseres Teams. Berufliches Engagement lässt ihr zu wenig Zeit, um sich weiterhin mit Herzblut unserer Kommission zu widmen. Wir danken Tatjana herzlich für Ihren Einsatz und wünschen ihr nur das Beste.

Kommission OeMe (GD und kirchliche Anlässe), Ursula Kofmel

Ein spannendes halbes Jahr liegt schon wieder hinter uns.

Stallweihnachten

Am 19. Dezember 2021 fand die Stallweihnachten bei Familie Blaser in der Gass, Wangen statt. Der schön dekorierte Stall füllte sich mit ca. 37 Gästen, die anschliessend an den Ökumenischen GD ein Säckli mit auf den Heimweg mitbekamen, musikalisch begleitet wurde der GD mit Harfen- und Trompetenklängen. Predigt Roland Diethelm und Josef Wiedemeier.

Am GD vom heiligen Abend wurden auch Säckli abgegeben, anstelle von Gützi und Punsch. Leider hatte es nicht so viele GD Besucher und die restlichen Säckli wurden am 25. Dezember noch verteilt.

Suppentag 13. März 2022

Erstmals hatten wir den Suppentag im Frühling und nicht im Herbst. In einer schön gedeckten Mühle durften wir 30 Gäste begrüssen, es gab eine feine Gemüsesuppe. Die Gäste waren zufrieden und das ganze Team bekam viel Lob. Es war ein schöner Anlass und es hat uns allen Freude gemacht.

Der stolze Betrag von 691.00 Fr. durften wir an die Mission am Nil International in Knonau überweisen und erhielten von ihnen ein Dankeschreiben.

Goldene Konfirmation 10. April 2022 Palmsonntag

Es war ein schöner GD, leider folgten der Einladung zur goldenen Konfirmation Jg 1956 nur 9 Personen. Das anschliessende Apéro kam gut an und die Leute genossen es noch ein wenig zusammen zu sein.

Am Ostersonntag haben einige von der OeME Ostereier gefärbt, welche am Sonntag verteilt und versteckt wurden. Pamela hatte den Oster GD und hat nach dem GD noch ein paar Eier gefunden.

Vorankündigung

26. Juni 2022 Wald GD in der Waldhütte Gensberg. Es gibt einen Bus der ab 08.45 Uhr fährt. Ich möchte mich bei allen OeMe-Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Und wenn jemand Freude hätte auch mitzumachen in unserer Kommission, könnt ihr euch bei mir oder bei einem anderen Ratsmitglied gerne melden.

Kommission Diakonie, Rita Wagner

Mit grosser Erleichterung hat auch die Diakonie die Aufhebung der Corona-Massnahmen Mitte Februar zur Kenntnis genommen. Vorher erfolgten für geplante Anlässe erhebliche Vorbereitungsarbeiten, welche dann oft vergebens waren. Gerade unsere älteren Mitglieder hatten in der Corona-Zeit naturgemäss grossen Respekt, sich an Veranstaltungen zu begeben.

Erfreulich war die Veranstaltung an Heilig Abend, mit welcher wir einsamen Menschen etwas Geborgenheit vermitteln konnten.

Am 1. Februar hat Madeleine Luginbühl die Stelle als Sozialdiakonin in unserer Kirchgemeinde als Nachfolgerin von Hanna Gerber begonnen. Die geplante Einarbeitungszeit wurde dann durch das Ukraine-Netzwerk aus mehreren lokalen Institutionen zur Unterstützung Flüchtlinge beeinträchtigt. Gilt es doch insgesamt 44 Flüchtlinge zu betreuen – darunter 18 Kinder und Jugendliche.

Kommission Koeff, Andreas Iseli

Andreas Iseli geht kurz auf den Auftrag der Kommission Öffentlichkeitsarbeit ein, welche darin besteht:

- Gestaltet das monatliche «Chilefänschter»
- Ist für die Homepage der Kirche verantwortlich
- Organisiert und führt kulturelle und andere Anlässe durch.

Das Chilefänschter wird viel gelesen, ist beliebt und vermittelt regelmässig kirchliche Inhalte. Deswegen Publikation ist mit viel Arbeit verbunden und das ehrenamtliche Engagement erfreulich gross.

Im Frühjahr haben wir erstmals eine sog. Retraite veranstaltet, wo wir uns mit den Stärken und Schwächen unserer Kirche und der strategischen Ausrichtung befasst haben. Am 9. Juli sollen nun die Ergebnisse ausgewertet und nach Möglichkeit in konkrete Massnahmen münden.

Kommission Liegenschaften, Hanspeter Binggeli

Seit fünf Monaten amtiert Hanspeter Binggeli nun als Präsident der Liegenschaftskommission. In dieser Zeit fanden drei LIKO-Sitzungen statt. Der Start verlief in verschiedener Hinsicht recht turbulent.

Per Ende Januar kündigte Hansjörg Brechbühl als Sigrist. Leider konnte die Stelle bis jetzt nicht besetzt werden. Per ersten April konnten wir mit Nora Dürr eine Sigrist-Stellvertreterin einstellen. Sie ist nun zuständig für die alte Mühle und das Sitzungszimmer im Wagnerhaus. Zudem übernimmt sie mindestens einen Gottesdienst pro Monat.

Für die Reinigung der Kirche wurde ein Reinigungsfirma engagiert. Ebenso konnten wir für den Kirchhof ein Landschaftsgärtner gewinnen.

Vor der Kirche befindet sich derzeit eine Grossbaustelle. Am 17. Mai 2022 war es soweit, mit der lange im voraus geplanten Kirchenmauer-Sanierung konnte begonnen werden. Beim Verlassen der Kirche sieht man in Richtung Wagnerhaus, wie die ganze Mauer einmal aussehen wird.

Leider müssen wir die zweite Linde auch fällen, da sie die Mauer mit ihrem Wurzelwerk beschädigte. In einiger Entfernung zur Mauer werden jedoch zwei junge Bäume gepflanzt. Gotte und Göttis für die neuen Linden sind sehr willkommen.

Eine grosse Aufgabe ist für Sabine Gnägi und mich die Aufarbeitung der Schlüsselausgaben. Es sind nämlich einige Schlüssel - zum Teil ohne genauen Besitzer - im Umlauf.

Kommission Finanzielles und Personelles, Andreas Würzler

Wir verfügen derzeit über ein strukturelles Defizit von ca. Fr. 40'000. Zur Eruierung der Ursachen haben wir ein Benchmarking (Vergleich mit den Rechnungen anderer Kirchgemeinden) vorgenommen.

Das Ergebnis:

- Ausgabenseitig befinden wir uns im Rahmen der übrigen Kirchgemeinden in der Region Oberaargau
- Einnahmenseitig weisen wir Defizite im Bereich «Spenden und Legate» auf.

Wir sind den Gründen dafür in Gesprächen und Befragungen mit Notaren, der Landeskirche, dem Kanton und ausgewählten Kirchenmitgliedern nachgegangen.

Dabei wurde erkennbar:

Wir müssen das Dienstleistungsangebot besser auf den gesellschaftlichen Wandel hin ausrichten. Das heisst nachhaltiger gestalten, alle Alterkategorien unter Einsatz von Freiwilligen-Pools einbeziehen (Vernetzung) und ausgewählte Projekte als Dauerinstitution führen.

Eine Arbeitsgruppe befasst sich derzeit mit dem Thema.

Weitere Aufgaben waren die Prüfung der Jahresrechnung 2021 sowie personelle Fragen und Arbeitsverträge.

Kirchgemeinderat, Horst Siegenthaler

Der Präsident erklärt, dass er von seiner Seite her nach den Ausführungen der KommissionspräsidentenInnen nichts mehr beizufügen habe. Er bedankt sich an dieser Stelle bei seinen RatskollegenInnen und den Angestellten für ihren grossen Einsatz für die Kirchgemeinde. Und ganz besonders bei den Ehrenamtlichen und Freiwilligen. Denn ohne deren Beitrag wären die Angebote nicht mehr aufrecht zu erhalten. Das heisst - der Betrieb nicht mehr zu finanzieren.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2021

Die vorliegende Rechnung 2021 der Ref. Kirchgemeinde Wangen an der Aare wurde durch die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Wangen erstellt. Die FiPeKo hat sie anlässlich der Sitzung vom 26. April 2022 überprüft und dem Kirchgemeinderat zur Genehmigung empfohlen. Der Kirchgemeinderat hat die Rechnung 2021 an seiner Sitzung vom 4. Mai 2022 kritisch überprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde hat die Rechnung 2021 an seiner Besprechung am 13. Mai 2022 geprüft und hat keine Fehler festgestellt. Den Auflagen des Datenschutzes kommt man angemessen nach. Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die vorliegende Rechnung zu genehmigen. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Rechnung 2021 zur Genehmigung.

Kilian Leuthold kommentiert die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung 2021. Gesamthaft betragen die Erträge CHF 612'040.60 gegenüber Ausgaben von CHF 607'430.17. Über die ganze Rechnung war ein Ausgabenüberschuss von CHF 79'400.00 budgetiert. Nun resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 4'610.43. Hauptgrund für die wesentliche Verbesserung gegenüber dem Budget stellen die ausgefallenen Veranstaltungen wegen Corona dar. Das strukturelle Defizit beträgt leider immer noch ca. Fr. 40'000.--.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 auf Antrag des Kirchgemeinderates einstimmig.

5. Wahlen

a) Neuwahl eines Vertreters in die Synode

Unser langjähriger Vertreter in der Synode, Anton Haas, hat seine Demission per Ende Oktober 2022 bekannt gegeben. Er war von 2010 an, Mitglied der Synode. Wir danken Anton Haas für seine Arbeit als Mitglied der Synode recht herzlich.

Zur Wahl als neuer Synodaler wird Andreas Iseli, Kirchgemeinderat, wohnhaft in Wangen a der Aare vorschlagen.

Andreas Iseli wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

b) Neuwahl Sekretärin des Kirchgemeinderates

Die Ausgangslage ist folgende:

An der KGV vom 08. November 2020 wurde Christa Forster als Sekretärin des Rates sowie auch als Unterstützung im Pfarramt gewählt (aus Rücksicht der erkrankten Monika Petitat wollten wir ihre Stelle nicht formal besetzen). Leider verstarb dann unsere langjährige Sekretärin Monika Petitat infolge ihrer schweren Krankheit bald einmal. Ab diesem Zeitpunkt führt nun Christa Forster das Sekretariat Pfarramt in einer Anstellung von 20% allein. Christa konnte aus zeitlichen und familiären Gründen die Arbeiten für den Kirchgemeinderat nicht mehr ausführen.

Interimistisch hat Andreas Würigler die Arbeiten dazu wieder übernommen. Uns war bewusst, dass das keine befriedigende Lösung sein kann, wir wurden auch an der letztjährigen Kontrollbesuch des Regierungstatthalteramt darauf aufmerksam gemacht, so rasch als möglich eine andere Lösung zu finden.

In der Person von Monika Rindlisbacher können wir ihnen nun eine geeignete Person für dieses Amt zur Wahl vorschlagen. Leider kann Monika Rindlisbacher heute nicht anwesend sein, sie verweilt in den Ferien.

Ich stelle sie kurz vor, aufgewachsen in Bannwil, wohnhaft in Bolken, ist verheiratet und arbeitet als Bereichsassistentin bei der BKW.

Frau Monika Rindlisbacher wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

6. Verschiedenes

Horst Siegenthaler bedankt sich bei den Kirchgemeinderäten für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und der ganzen Kirchgemeinde für das grosse Vertrauen, das er als Präsident der Kirchgemeinde erhalte, ganz herzlich.

Andreas Würgler bedankt sich bei Horst Siegenthaler für die von ihm bereits seit 2004 für die Kirchgemeinde in verschiedensten Ämtern geleistete Arbeit.

Der Präsident schliesst ordnungsgemäss die Versammlung.

Schluss der Versammlung: 12.15 Uhr

Der Präsident Der Protokollführer

Horst Siegenthaler Andreas Würgler